

# Pfarrbrief



Katholische Kirchengemeinde

## St. Cyriakus

in Weeze

Juni 2019



**Kita – Lernort des Glaubens!  
Kita – Lernort des Lebens!**

## Liebe Gemeinde, liebe Leserinnen und Leser!



Schon fast zur Jahresmitte und im Ausblick auf die Ferienzeit erreicht Sie der Sommerpfarrbrief 2019, und ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen, damit Sie im wahrsten Sinne des Wortes „auf dem Laufenden“ sind.

Dieser Pfarrbrief widmet sich in besonderer Weise unseren beiden Kitas St. Cyriakus und St. Franziskus. Durch das Familienzentrum St. Franziskus – dazu gehört auch die Kita St. Cyriakus – arbeiten wir mit vielen Kooperationspartnern zusammen. Unsere Kitas sind ein echtes Herzstück unserer Kirchengemeinde und unseres Ortes insgesamt.

Ausdrücklich danken wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit Ilse Borgmann und Nicole Person in der Leitung für das vielfältige und dynamische Engagement. Es ist für das Seelsorgeteam und die Verantwortlichen in unseren Gremien eine echte Freude, mit welcher Leidenschaft unsere Kita-Teams sich einbringen zum Wohle der Kinder und unserer Familien.

So werden Sie in diesem Pfarrbrief näher mit unseren Einrichtungen vertraut gemacht. So steht im Pfarrbrief eine Einladung zum Tag der Offenen Tür, den wir zeitgleich in beiden Einrichtungen anbieten, damit Sie an einem Tag das Projekt Kita in der Pfarrgemeinde St. Cyriakus kennenlernen können. Dieser Tag der Offenen Tür richtet sich an alle. Jede und Jeder ist herzlich willkommen und gerne gesehen.

Wie wunderbar, dass die Bevölkerungsstruktur hier vor Ort sehr stimmig ist, dass junge Familien mit Kindern „nachwachsen“.

### **Mögen wir alle den Bereich Kita gut im Blick haben und behalten.**

Es ist schön, dass weitere Träger hier vor Ort mit im Boot sind, damit auch für alle Kinder der passende Platz möglich ist.

Im Kirchenvorstand sind unsere Gebäude und der Zustand der Gebäude immer wieder wichtiges und grundlegendes Thema. Zusammen mit dem Bischöflichen Generalvikariat wird die Ertüchtigung beider Kirchenräume inklusive des passenden Anstrichs in nächster Zeit zu bedenken und umzusetzen sein. Kurzfristiger hoffen wir, unsere Lautsprecheranlagen in Weeze und Wemb zu verbessern und zu ergänzen.

Die Projekte „Kino in der Kirche“ und „Kirche vor Ort“ haben viel Anklang gefunden und werden natürlich fortgesetzt.

### **Wie immer gilt: „Wer mitmacht, der erlebt Gemeinde.“**

Von Herzen wünsche ich uns allen – im Namen des gesamten Seelsorgeteams – eine erfüllte Sommerzeit mit vielen Begegnungen, auch und gerade in unseren Gottesdiensten.

Ihr Pastor

– Klaus Martin Niesmann, Pfarrer –

P.S. Mit einem lachenden Auge haben wir Pater Jinto Antony Anfang April empfangen. Mit einem weinenden Auge werden wir im Herbst Abschied nehmen von Pastor Kabongo.

Beiden sind Abschnitte unseres Pfarrbriefs gewidmet. Mit einem dicken Danke für segensreiches Wirken werden wir Pastor Kabongo verabschieden. Mit einem offenen Herzen haben wir Pater Jinto bereits empfangen.

# Inhaltsverzeichnis

Kita – Lernort des Glaubens! Kita – Lernort des Lebens! .....	5-8
Veränderungen im Kindergarten St- Franziskus .....	9-11
Stiftung „Jetzt Weeze“ ermöglicht einen Medienraum .....	12-13
„Wohlfühloase“ St. Cyriakus Kindergarten .....	14-15
St. Cyriakus auf dem Weg: Fronleichnam / Sent-Jan-Prozession / Wallfahrt Kevelaer / Cyriakusprozession / Kapellenfest Hees-Baal .....	16-19
Besondere Gottesdienste: Kirmes in Weeze und Wemb / Erntedank / Allerheiligen .....	20-21
Erstkommunion und Firmung 2020 .....	22
Abschied und Silberjubiläum Pastor Kabongo .....	23-24
Vorstellung Pater Jinto .....	25
Terminkalender .....	26
Terminabsprache für 2020 / Hinweis Homepage .....	27
Unsere Kirchenräume in Weeze und Wemb .....	28-29
Kirchbauverein ließ Skulpturen Grablegung Christus und Hl. Franziskus restaurieren .....	30-31
Pilgerreise nach Fatima im Oktober 2019 .....	32-33
Sommerlager DPSG .....	33
Rückblick Krippenkreuzfahrt 2019 .....	34-37
Kirche vor Ort bei der Feuerwehr Weeze .....	38
Kino in der Kirche .....	39-40
Palmsonntag 2019 .....	41-42
Jubiläum der Josefsgemeinschaft .....	43-44
TSV Weeze festgebender Verein der Kirmes .....	45-47
Kolping Kreuzeinweihung .....	48-50
Kolping Programm .....	51

## Impressum

**Herausgeber:** Katholische Pfarrgemeinde St. Cyriakus Weeze, Kirchplatz 6, 47652 Weeze, Telefon 0 28 37/66 48 09-100  
**An dieser Ausgabe haben mitgewirkt:** Pfarrer Klaus Martin Niesmann, Ilse Borgmann, Theo Denißen, Gaby Dicks, Willi Halmanns, Johannes van Hall, Joachim Kluck, Nicole Person, Nicole Tebest, Birgit Tönnesen, Hans-Gerd Vrede  
**Fotos:** Thorsten Broekmanns, Robert Borgmann, Theo Denißen, Hans-Gerd Vrede, Kita St. Cyriakus, Kita St. Franziskus, sowie Privatfotos  
**Layout:** Jessica Derrix, Issum, **Herstellung:** Hans-Gerd Vrede, Weeze  
**Druck und Verarbeitung:** Print Point GmbH & Co. KG, Geldern (Franz-Gerd Janßen, Weeze)

## Kita – Lernort des Glaubens! Kita – Lernort des Lebens!



Unsere beiden Kitas, der Kindergarten St. Cyriakus sowie das Familienzentrum im Franziskus-Kindergarten sind seit Jahrzehnten als Tageseinrichtungen für Kinder von 2–6 Jahren feste und bewährte Säulen in unserer Gemeinde. Die Kirchengemeinde St. Cyriakus in Weeze ist mit Pfarrer Klaus Martin Niesmann sowie dem Kirchenvorstand Träger der Einrichtungen. Die Kitas sind feste Größen in unserem Ort und mit ihrem Auftrag für Erziehung, Bildung und Betreuung auf der Grundlage des katholischen Glaubens und des christlichen Menschenbildes aus der Gemeinde nicht wegzudenken. Sie haben eine große Aufgabe – im menschlichen sowie im pastoralen Bereich.

Pfarrer Niesmann beschreibt es in seinem Vorwort für die Konzeptionen der Kitas folgendermaßen:

**„Unsere Pfarrgemeinde ist wie ein großes Haus mit vielen Zimmern – sehr große Zimmer sind unsere Kitas.“**

Ja, sehr große Zimmer sind unsere Kitas – die für die Jüngsten unserer Gemeinde meist der erste Ort außerhalb der Familie sind. Hier werden unser Glaube für die ganze Familie erlebbar sowie die christlichen Werte erfahrbar. Die Kinder erfahren das Angenommensein, die Achtung vor dem Anderen, den gegenseitigen Respekt, die Wertschätzung, die Nächstenliebe und die Anerkennung. Sie erfahren ein Miteinander, das die christlichen Werte als Grundlage hat und somit das Sozialverhalten und Selbstwertgefühl der Kinder prägt. Die Kinder lernen Symbole, Bilder und Ge-



schichten unseres Glaubens kennen, die sie stärken und auf ihrem Lebensweg in unterschiedlichster Weise begleiten.

Sie erfahren von Gott, der uns begleitet und uns Gemeinschaft und Geborgenheit schenkt. In Jesus finden die Kinder einen Freund, der mit ihnen auf dem Weg ist. In Maria, der Mutter Gottes, finden sie die Trösterin, die Helferin und die Fürsprecherin.



Die **Heiligen** spielen neben den großen Festen im Jahreskreis eine nachhaltige und wichtige Rolle für die Kinder. St. Martin und St. Nikolaus, aber auch die Patronatsfeste der Kitas sowie besondere Heilige im Jahreskreis mit z. B. der Hl. Barbara oder der Hl. Lucia in der Adventszeit, sind immer auch Anlass zu feiern und miteinander über die Besonderheiten dieser Vorbilder ins Gespräch zu kommen.

Doch auch **Projekte** fließen in die religionspädagogische Arbeit mit den Kindern ein. So beispielsweise im Marienmonat Mai, Jona und der Wal, Mit Jesus durch das Kindergartenjahr, Jesus und der Sturm und vieles mehr. Die Kinder sind sehr offen und interessiert an den Geschichten aus dem Evangelium sowie aus dem Alten Testament und den Psalmen. Sie lassen sich leicht begeistern und nehmen gerne an den Projekten teil. Die Inhalte der biblischen Geschichten werden durch besondere Angebote und Aktionen vertieft und bleiben so im Gedächtnis der Kinder.

Besonders freuen sich die Kinder immer wieder auch sehr auf die **Besuche von Pfarrer Niesmann**. Er hat die besondere Fähigkeit, sie zu begeistern, sie mitzureißen und ihnen auf besondere Weise den christlichen Glauben zu vermitteln. Zu besonderen Anlässen, wie unter anderem die Spendung des Aschekreuzes am Aschermittwoch oder dem besonderen Segen am Tag des Hl. Blasius, ist er, zusammen mit den anderen Seelsorgern in den Kitas. Für die Kinder eine bleibende und prägende Erfahrung, die sie mit in die Familien tragen.

Der gelebte Glaube in unseren Kitas macht sich jedoch nicht nur fest an den besonderen Festen und Projekten. Besonders verankert sind die christlichen Rituale in unserem **Kindergartenalltag**. Mit der persönlichen Begrüßung eines jeden Kindes zeigen wir ihm gegenüber unsere Wertschätzung und Anerkennung. Sichtbar wird der Glaube auch durch das gesprochene oder gesungene Gebet zum Mittagessen, aber auch zu anderen Anlässen im Tagesablauf.

Aus den Kitas heraus haben sich für die Kirchengemeinde viele Projekte entwickelt. So entstand der **Familiengottesdienstkreis** (dem nun auch mittlerweile schon Eltern von Kommunionkindern, Grundschulkindern sowie Jugendlichen angehören), der im Laufe eines Jahres viele Familiengottesdienste plant, vorbereitet und gestaltet. Es beginnt am Jahresanfang mit der Aussendung und Rückkehr der Sternsinger, es folgt der fröhliche Gottesdienst zu Karneval (die Kinder dürfen verkleidet in die Kirche kommen). Der Palmsonntag mit der Palmweihe und dem Esel Giny ist immer ein besonderes Erlebnis. In der Karwoche findet im Familiengottesdienst mit den Kindern eine Fußwaschung und das „Letzte Abendmahl“ statt. Am Karfreitag gibt es speziell für die Kinder einen Kreuzweg durch die Kirche. Mit der Ostereiersuche in Pastors Garten endet der Familiengottesdienst am Ostermontag. Immer wieder finden Gottesdienste für die Familien auch zu bestimmten Themen statt.

Seit nun einigen Jahren zeichnen sich unsere beiden Kitas mit verantwortlich für die **Altäre bei der Fronleichnamprozession**. So gestaltet der Kindergarten St. Cyriakus zusammen mit der Petrus-Canisius-Grundschule den Altar auf dem Schulhof. Das Familienzentrum St. Franziskus schmückt zusammen mit Sr. M. Ursula den Altar am Theresienstift. Eine Aufgabe, die von den Kitas unserer Kirchengemeinde zur Ehre des Herrn verantwortungsvoll ausgeführt wird.

Ein besonderes Highlight ist in jedem Jahr wieder das **Erntedankfest** in der wunderbar geschmückten Kapelle oder in der großen Scheune des Petrusheims. Hier haben die Familien, besonders aber auch die Kinder die Möglichkeit, sich das gesamte Gelände und die Stallungen anzuschauen. Auch ist hier immer in besonderer Weise für das leibliche Wohl gesorgt.



Auch die bei den Familien sehr beliebten **Gottesdienste zu St. Martin und dem Hl. Nikolaus** sind eine besondere Erfahrung für die Kinder. Sie haben einen direkten Kontakt zu den „Heiligen(-darstellern)“, die mit ihnen sprechen und aus ihrem Leben erzählen.

Die **Krippenandacht** wird im jährlichen Wechsel von unseren Kitas vorbereitet und durchgeführt. Ein wunderschönes Erlebnis, wenn die Kleinen unserer Gemeinde als erste dem Jesuskind zum Geburtstag gratulieren dürfen. Anschließend findet immer auch der Familiengottesdienst mit Eucharistiefeier statt.

Die **Familiengottesdienste** sind für die Kinder von besonderer Bedeutung, weil sie einbezogen werden und mitgestalten können. Das macht sie zu einem wichtigen Teil in der Gemeinschaft unserer Pfarrgemeinde und sie selbst erleben sich auch so – wertvoll, wichtig und anerkannt.

Einmal im Jahr – immer am ersten Wochenende der Fastenzeit – finden die **Kinderbibeltage** zu den unterschiedlichsten Themen statt. Auch hier sind der Familiengottesdienstkreis und die beiden katholischen Kitas Organisatoren und Durchführende. Für die teilnehmenden Kinder sind die Kinderbibeltage beeindruckend, hier erleben sie den Glauben und die Gemeinschaft auf eine ganz neue und außergewöhnliche Weise. Mit vielen schönen Angeboten und Aktionen werden die Tage gestaltet. Den Abschluss bildet immer ein Familiengottesdienst, in den sich die Kinder mit einbringen. In der Kirche wurde der Himmel aufgehängt. In der Mitte das Symbol für Jesus „Kreuz und weißes Tuch“, rundherum alle Kinder – sie haben sich selbst gemalt. Alles ist in Bewegung, durch den Windzug und durch den sich drehenden Himmel. Dadurch schauen sich alle immer wieder neu an: Jesus mich und ich Jesus! Das macht was mit mir!



Beide Kitas unserer Pfarrgemeinde arbeiten eng zusammen.

Durch die Kooperation im Rahmen des Familienzentrums im Franziskus-Kindergarten stehen beiden Einrichtungen sowie der großen Öffentlichkeit die vielfältigen Kurse, Aktionen und Angebote zur Verfügung. In der gemeinsamen Lenkungsgruppe werden Inhalte themen- und bedarfsorientiert erfasst und in die Programmgestaltung mit einbezogen.

Gerne laden unsere beiden Kitas Sie ein zu einer **„Zeit der Offenen Tür“ am Montag, 23. September 2019 von 16.00 – 18.30 Uhr**. Schauen Sie herein und machen Sie sich selbst ein Bild von unserer Arbeit mit den Kindern und Familien. Erleben Sie unsere Einrichtungen als Lernort des Glaubens und Lernort des Lebens! Gleichzeitig sind die beiden Kitas für Sie geöffnet, so dass Sie von einer zur anderen pendeln können. Wir heißen Sie und Ihre Familien herzlich willkommen!

## Veränderungen im Kindergarten St. Franziskus



Im November des Jahres 1970 wurde der Katholische Kindergarten II (heute Familienzentrum im Franziskus-Kindergarten) eingeweiht. Grund dafür war: Für Weeze wurde ein zweiter Kindergarten notwendig, da immer mehr Kinder einen Platz brauchten. Dieser entstand dann auf einem freien Feld an der Karl-Arnold-Straße.

**Inzwischen sind fast 50 Jahre ins Land gegangen. 50 Jahre voller Veränderungen.**

Waren damals die Kinder 5 Jahre alt, als sie in den Kindergarten kamen, sind sie heute teilweise noch nicht ganz zwei Jahre alt. War das Kind früher nur vormittags in der Kita, so sind heute mehr als zwei Drittel der Kinder den ganzen Tag in der Einrichtung und erhalten hier ein warmes Mittagessen.

Veränderungen in den Gesetzgebungen, in den Betreuungszeiten, im Bildungsangebot und im pädagogischen Bereich machten die Arbeit für die Mitarbeiterinnen immer spannend und auch abwechslungsreich. Es gab immer neue Herausforderungen, die sich letztendlich auch sehr an den Bedarfen der Kinder und der Familien orientierten. Die Kindergartenlandschaft hat sich stetig weiterentwickelt und entsprechend notwendige Veränderungen mit sich gebracht.

Im Jahr 2010 wurde unsere Einrichtung Familienzentrum NRW mit einem breitgefächerten und vielseitigen Programm, das Kurse, Angebote und Aktionen in den verschiedensten Bereichen beinhaltet. Angebote, die an den Bedarfen der Familien orientiert sind und diesen Beratung, Unterstützung und Begleitung in vielen Bereichen ermöglichen. Daraus ergab sich im Laufe der Zeit, dass für die Aufgaben des Familienzentrums zusätzliche Räume notwendig wurden. Bisher fanden Beratungsgespräche, Elterngespräche im Rahmen der Bildungsdokumentation (kindliche Entwicklung) in den Räumen des Kindergartens statt, die dann jedoch der Nutzung durch die Kinder nicht mehr zur Verfügung standen.

Und so wurde nach Absprache mit dem Träger unserer Einrichtung, mit der Fachberatung des Diözesan Caritasverbandes Münster, der Leitung der zuständigen Zentralrendantur, dem Leiter des Kreisjugendamtes Kleve sowie den Verantwortlichen des LVR ein Antrag für eine bauliche Erweiterung des Kindergartens auf den Weg gebracht.



Ein Architekt wurde beauftragt, entsprechende Gestaltungsvorschläge zu machen und Pläne fertigzustellen.

Der Antrag wurde von allen Stellen bewilligt und so konnte am 29. April 2019 mit den Bauarbeiten begonnen werden.

Der erste Bauabschnitt bezieht sich auf die Arbeiten an den vor dem Eingangsbereich geplanten Räumen.

Hier sind folgende Veränderungen vorgesehen:

- Erneuerung des Eingangsbereiches mit Windfang/Foyer.
- Verlegung des Leitungsbüros in den Neubau.
- Errichtung eines Beratungs- und Besprechungsraumes im Neubau.
- Errichtung eines Akten- und Abstellraumes.
- Verlegung des Fahrradunterstellplatzes.

Der zweite Bauabschnitt bezieht sich auf den inneren Bereich des Kindergartens und wird in den dreiwöchigen Sommerferien stattfinden.

Hier gibt es folgende Baumaßnahmen:

- Zusammenlegung des alten Leitungsbüros mit dem bisherigen Personalraum (da im Laufe der Zeit mehr Personal in der Einrichtung beschäftigt ist, muss hier mehr Platz geschaffen werden).
- Der Sanitärbereich der ersten Gruppe wird erneuert und mit einem behindertengerechten WC ausgestattet.

Nach den Sommerferien soll der An- und Umbau fertiggestellt sein und wir alle, die Großen und die Kleinen freuen sich schon auf die neuen Räume.

Sicherlich werden zu gegebener Zeit nach diesem Umbau die „alten Räume“ ein neues Aussehen erhalten und sich der Kindergarten im Jahr 2020 – zu seinem 50-jährigen Bestehen – in einem neuen Gesicht zeigen.

Übrigens: In die Bodenplatte sind gesegnete Olivenzweige aus dem Sacro Convento San Francesco in Assisi, die am Palmsonntag dort geweiht wurden, mit hineingegeben worden. Sie sollen erinnern an den Segen Gottes und die Fürsprache des Hl. Franziskus in seiner Nachfolge Jesu Christi.

**Wir danken allen, die uns bei der Planung sowie der Antragstellung unterstützt und sich gemeinsam mit uns auf den Weg gemacht haben.**

**Besonders aber bedanken wir uns bei unserem Pastor Klaus Martin Niesmann, der unermüdet mit uns auf dem Weg war und sein wird ... bis hin zum Ziel.**



## Stiftung „Jetzt Weeze“ ermöglicht einen Medienraum

In den letzten Tagen galt es für unseren Franziskus-Kindergarten einen **Dankebrief** zu schreiben, denn ein riesengroßer Wunsch wird nun bald in Erfüllung gehen.

Und das kam so: Die Welt der Kinder im Bereich Freizeitgestaltung hat sich in den letzten Jahren enorm verändert. Medien aller Art begleiten in der heutigen Zeit den Alltag der Kinder und ihrer Familien. Eltern und Kinder gehen wie selbstverständlich mit Handy, Smartphone, Spielkonsolen, Tablets und so weiter um.



Die Medien unterschiedlichster Art bringen viele Vorzüge, aber auch Gefahren mit sich. So wird es erforderlich, dass wir – eingebettet in unseren Erziehungs- und Bildungsauftrag – die Kinder im Umgang mit Medien stärken, sie damit vertraut machen und ihnen die richtige und verantwortungsbewusste Nutzung aufzeigen.

Wir haben uns zur Aufgabe gemacht, die Neugierde und das Interesse der Kinder an den Medien zu nutzen, um ihnen die Funktionsweisen, die richtige Handhabung und den verantwortungsvollen Umgang nahe zu bringen. Ebenso zeigen wir ihnen die Möglichkeiten auf, die sie im Bereich Lernen, Informationen suchen und finden, Spielen usw. haben.

Die Eltern der Kinder werden mit einbezogen, da es wichtig ist, dass auch sie ihre Kinder entsprechend begleiten, anweisen und unterstützen. Über unser Familienzentrum werden den Eltern hierzu die unterschiedlichsten Angebote gemacht.

Den pädagogischen Mitarbeiterinnen wurde immer bewusster, dass die pädagogische Arbeit auch im Kindergarten auf diese Veränderungen abgestimmt werden muss. Und genau das brachte uns dahin es zu wagen, an die Stiftung „Jetzt Weeze“ einen Antrag zu stellen, damit bei einer Zusage notwendige Medien angeschafft und in einem Medienraum genutzt werden könnten.

Im Vorfeld haben wir mit Mitgliedern des Stiftungsrates / Stiftungsvorstandes das Gespräch gesucht und unser Anliegen vorgebracht. Nach diesem Austausch und einem Gespräch mit Pfr. Niesmann war uns klar: Wir stellen einen Antrag.

Gesagt – getan! Einige Wochen später erhielten wir dann die gute Nachricht! Unserem Antrag wurde zugestimmt mit einer großen Summe, die es uns ermöglicht, einen speziellen Medienraum einzurichten.

In der Zwischenzeit haben zwei Mitarbeiterinnen eine Fachtagung zum Thema Medienkompetenz besucht. Außerdem haben wir vom DiCV Münster eine Zusage für eine Teamfortbildung unter dem Titel „Medienpädagogik“ erhalten. Nun können wir gemeinsam mit Robert Borgmann, der das Team in Fragen der Technik und Handhabung berät, und Simone Raymann, die für unser Familienzentrum Angebote wie „Stop Motion“ macht, starten und uns in die Welt der Medien begeben.

Diese Welt möchten wir gerne auch für andere öffnen: Für unsere Kooperationspartner, für andere Einrichtungen und Interessierte, die den Medienraum und seine Möglichkeiten kennen lernen und nutzen möchten. Sicherlich besteht dazu die Möglichkeit bei einem Besuch unserer Kita. Herzlich willkommen!

**Ein besonderer Dank geht an die Verantwortlichen der Stiftung „Jetzt Weeze“, die unserem Wunsch offen gegenüberstanden und es nun möglich machen, dass wir mit den Kindern, den Familien und allen Interessierten die Medienwelt positiv, neugierig und lernend erobern können. Danke!**



## „Wohlfühloase“ – Mit allen Sinnen die Welt entdecken – erfahren – erleben



Unser Kindergarten St. Cyriakus war der erste Kindergarten in Weeze. 1965 wurde unser jetziges Gebäude an der Kardinal-Galen-Straße durch Pastor Lomme feierlich eingeweiht. Seitdem fühlen sich hier Kinder, Eltern und Erzieher wohl.

Da sich die Anforderungen an zusätzliche Räumlichkeiten und an die pädagogische Arbeit steigerten, wurde das Gebäude 1997 umgebaut und durch Nebenräume und eine große Turnhalle erweitert.

Im Jahre 2012 erfolgte der nächste Umbau, um den Anforderungen der U3-Betreuung gerecht zu werden. Die Kinder füllen die Räume mit Leben und machen sie zu einer „Wohlfühloase“ für alle.

Das Außengelände, ein wichtiger Ort zum Erlernen lebenspraktischer Fähigkeiten, wurde im Laufe der Zeit den Anforderungen der Kinder nicht mehr gerecht. Deshalb wurde es daher zuletzt im Jahre 2018 grundlegend neu gestaltet. Dabei sind wir unserem Schwerpunkt „Naturna-

hes Erleben und Begreifen“ treu geblieben. Da sich die Grundfläche leider nicht mehr vergrößern lässt, wurden Wünsche und Vorstellungen der Kinder und Erzieher fachgerecht geplant und umgesetzt.

Ein wunderschönes Spielhaus oberhalb des großen Sandkastens erlaubt den Kindern viele Spielmöglichkeiten. Da werden Sandkuchen gebacken, da wird erzählt und gelacht, geklettert und gesprungen. Eine Hängebrücke verbindet das Spielhaus mit dem großen Erdhügel, der nur durch Treppen erstiegen werden kann. Eine Rutsche ermöglicht einen schnellen Abstieg. Der Fahrzeugparcours rund um das Spielgelände wird gerne befahren, ob mit Dreirad, Roller oder schnellen Go-Carts. Es ist immer wieder schön zu erleben, wie die Kinder sich im Laufe ihrer Kindergartenzeit entwickeln und mutiger und freier die Spielfläche nutzen. Die Nestschaukel und das kleine U3-Klettergerät werden nicht nur von den Kleinsten genutzt, alle haben ihren Spaß daran.



Unser Außengelände wird den Kindern nicht langweilig. Neue Spielmöglichkeiten werden durch die eigene Fantasie entdeckt und erweitert, und das ist gut so. So spielen die Kinder gerne Fangen und Verstecken. Der neu angelegte „Blätterwald“ bietet dazu die Möglichkeit, genau so wie die Buchenhecke, hinter der sich die Kinder auf die Lauer legen. Der Rasen und ein kleines Fußballtor wird von unseren „Fußballstars“ gerne genutzt.

Wer kennt es nicht: Hinkelkästchen, den Gummitwist oder das Springseil? Diese alten Spiele sind nach wie vor sehr beliebt. Es bleibt bei allen Klettern, Turnen, Toben und Spielen immer noch Platz für eigene Ideen und Rollenspiele. Jede Ecke unseres Grundstückes wird mit Leben und Freude gefüllt.

Während des Umbaus wurden schon Vorkehrungen getroffen und Erdarbeiten erledigt, um die Anlage noch um einige Attraktionen erweitern zu können. Wir freuen uns schon sehr darauf, dass es bald die großartige Überraschung geben wird: Fließendes Wasser in einer Wasserlandschaft!

**Herzlich willkommen!**

## St. Cyriakus auf dem Weg

Fronleichnam, 20. Juni 2019



Fronleichnam begeht die Kirche das Hochfest des Leibes und Blutes Jesu Christi.

Als Christen unterwegs sein – zusammen mit unserem Herrn und Bruder Jesus Christus, sichtbar in der Gestalt des Eucharistischen Brotes – dazu laden wir herzlich ein. Die Festgottesdienste sowohl in St. Cyriakus als auch in Heilig-Kreuz beginnen um **9.00 Uhr**. Nach der Messe formiert sich die Prozession. Wieder

sind an den bekannten Stellen die Altäre aufgebaut. Wieder werden unsere Musikvereine und unsere Chöre begleiten. Wieder sind besonders unsere Kommunionkinder, unsere Vereine, Gruppierungen und Verbände eingeladen, mit zu gehen. Ja, jede und jeder aus der Gemeinde setzt ein starkes Zeichen, wenn wir gemeinsam mit Jesus auf dem Weg durch unsere Gemeinde sind.

Am Vorabend gibt es **keine Vorabendmessen**.



## Sent-Jan-Prozession, 23. Juni 2019



Das Hochfest des Hl. Johannes des Täufer begehen wir am Sonntag, dem 23. Juni. Unsere St. Johannes Schützenbruderschaft feiert an diesem Tag ihr Patronsfest. Die Prozession zur Sent-Jan-Kapelle beginnt um 8.30 Uhr. Um 9.00 Uhr feiern wir an der Kapelle die Festmesse. Diese Festmesse ist an diesem Sonntag die **einzigste Hl. Messe**. Die Messe an der Sent-Jan-Kapelle ist auch „Kirche vor Ort“.

## Kevelaer-Wallfahrt, 07. Juli 2019

Am ersten Sonntag im Monat Juli – dieser Termin ist für unsere Gemeinde gesetzt und festgelegt – pilgern wir zur Trösterin der Betrübten – Consolatrix Afflictorum. Das Motto dieses Wallfahrtsjahres: Wohin gehst du? Bischof Peter Kohlgraf (Mainz) öffnete am 01. Mai die Pilgerpforte der Basilika.

Wieder laden wir die gesamte Gemeinde, die Kommunionkinder sowie alle Gruppen



und Verbände mit Fahnenabordnungen herzlich ein. Die Pilger aus Weeze treffen sich um 5.30 Uhr, die Pilger aus Wemb um 5.45 Uhr jeweils an der Kirche. Unsere Pilgergruppen werden sich wieder auf Keylaer begegnen, um dann gemeinsam mit unserer Wallfahrtskerze zur Gnadenkapelle zu ziehen. Die Festmesse in Kevelaer feiern wir um 7.30 Uhr im Forum Pax Christi. Möge es wieder gelingen, dass wir auch in diesem Jahr die Wallfahrt in unmittelbarer Nähe unserer Gemeinde gemeinsam neu erleben und feiern. Natürlich ist Kevelaer in unmittelbarer Nachbarschaft von Weeze bzw. Wemb. Das gemeinsame Erlebnis und die Erfahrung, miteinander auf dem Weg zu sein, und mit Maria, der Mutter der Glaubenden, um Segen und Frieden zu bitten, möge uns ermutigen dabei zu sein. Herzliche Einladung, mitzugehen oder direkt zur Messe nach Kevelaer zu kommen. Wegen der Wallfahrt ist an diesem Sonntagmorgen (07. Juli) **keine weitere Messe** in Weeze und Wemb. Die Vorabendmessen finden wie gewohnt statt.

### Cyriakus-Prozession, 04. August 2019



Am 04. August feiern wir das Patronatsfest unseres Pfarr- und Schutzpatrons St. Cyriakus zusammen mit unserer Cyriakus-Bruderschaft. Die Ordnung der vergangenen Jahre hat sich bewährt und wird auch in diesem Jahr wieder aufgegriffen: Um 10.30 Uhr ziehen wir von der Pfarrkirche zum Cyriakusplatz. An der großen Cyriakus-Figur verweilen wir im Gebet. Gemeinsam ziehen wir zur Pfarr-

kirche, wo das Festhochamt um 11.00 Uhr beginnt. Der Weezer Musikverein wird uns traditionsgemäß begleiten. Der Kirchenchor wird musikalisch gestalten. Unser Patronatsfest liegt auch in diesem Jahr mitten in den Sommerferien. Mögen die, die zum Zeitpunkt



unserer Feier am 04. August nicht auf Reisen sind, mitfeiern und mit unserem Pfarrpatron den Segen für unsere Gemeinde erbitten.

### Kapellenfest Hees-Baal, 18. August 2019

Am Sonntag, den 18. August, ist das diesjährige Kapellenfest auf der Hees. Die Messe an der Sebastianus-Kapelle beginnt um 9.30 Uhr. Nach der Messe ist Zeit für das gemütliche Miteinander.

Die Kapellen in unserer Gemeinde sind wie Leuchttürme, die uns immer wieder und immer neu vergegenwärtigen, dass Gott es gut mit uns meint und bei uns Menschen wohnt. Da ist es wichtig, dass an unseren Kapellen Gottesdienst gefeiert wird und um die Kapelle herum Begegnung stattfindet. Ein herzlicher Dank an die Schützenbruderschaft auf Hees/Baal und Familie Christian Tebest für die Pflege des Heiligtums.

Wegen der Kapellenmesse ist **keine Messe in Wemb**. Bei anhaltend schlechter Regenwitterung wird diese Kapellenmesse nach Wemb verlegt und findet dann dort wie gewohnt um 9.30 Uhr statt.



## Besondere Gottesdienste

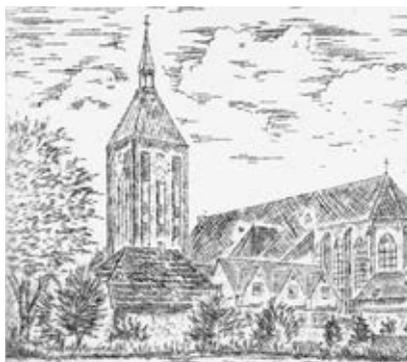
**Kirmes in Wemb, 23. – 27. August 2019,**

**Kirmes in Weeze, 31. August – 04. September 2019**



Alle Jahre wieder ist für viele in unserem Ort die Kirmes der besondere Höhepunkt des Jahres. Die ausführlichen Kirmesprogramme werden zur passenden Zeit an den entsprechenden Stellen verteilt werden.

In Wemb sind die Gottesdienste im Rahmen der Kirmes: Samstag (23. August), 18.00 Uhr Festmesse, Montag (26. August), 10.00 Uhr Festmesse.



In Weeze sind die Gottesdienste in direkter Anbindung an die Kirmes: Samstag (31. August), 17.00 Uhr Festgottesdienst, Sonntag (01. September), 10.00 Uhr Familienmesse im Zelt.

Kirmes kommt von Kirchmesse. Freuen wir uns, dass die Kirchmesse an beiden Orten selbstverständlich dazu gehört.

### Erntedank, 28. September 2019

Zum siebten Mal feiern wir „Kirche vor Ort“ auf dem Gelände des Petrusheims. Auch in diesem Jahr feiern wir hier Erntedank.

Erntedank bedeutet, dass wir Geschöpfe dem Schöpfer danken, dass ER für uns sorgt und es gut mit uns meint. Am Samstag, dem 28. September, sind die beiden



Festgottesdienste wieder in der prächtig zugestützten Scheune. Die Familienmesse beginnt um 15.30 Uhr. Das Festhochamt unter Mitwirkung unserer Chöre ist wie in den vergangenen Jahren um 18.00 Uhr.



Für das leibliche Wohl ist wie immer durch das Petrusheim bestens gesorgt. Ein Hofrundgang mit Besichtigung der Ställe ist auch in diesem Jahr wieder möglich.

Möge auch das Wetter einladend sein, auf dass sich – wie in den vergangenen Jahren – viele auf den Weg machen zum Petrusheim... Auf viele erfrischende, gute und schöne Begegnungen!

### Totengedenken zu Allerheiligen und Allerseelen

Jahr für Jahr stellen wir zu Allerheiligen und Allerseelen für die Verstorbenen des vergangenen Jahres – von Allerheiligen bis Allerheiligen – Stühle auf. Jeder Stuhl steht für eine Verstorbene bzw. einen Verstorbenen. Der Stuhl ist versehen mit dem Namensschild und zusätzlich dekoriert mit brennender Kerze und blühender Rose als Zeichen für die Ewigkeit.



Diese Stühle sind sichtbares Zeichen, dass alle zusammengehören: Wir, die wir auf dieser Erde leben, und jene, die vor uns in die Ewigkeit gegangen sind. Die Verstorbenen gehören weiter zu uns. Die Heilige Messe ist die Brücke zwischen Erde und Himmel, zwischen Mensch und Gott, zwischen Lebenden und Verstorbenen.

Vom 31. Oktober bis 05. November stehen diese Stühle in unseren Kirchen. Tagsüber sind unsere Kirchenräume zugänglich und laden zum stillen Verweilen ein ...

## Erstkommunion und Firmung 2020



Die diesjährigen Festfeiern sind gerade im Monat Mai gewesen. Und schon kommt das nächste Jahr und der neue Kurs für Kommunion und Firmung in den Blick.

**Die Kommunionstermine 2020 sind am 03. Mai in Weeze und am 10. Mai in Wemb. Der Firmtermin ist am 05. Mai.**

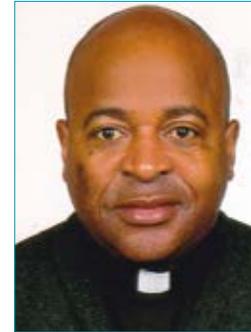
In den nächsten Tagen werden jene Kinder und Jugendliche Post erhalten, die nach unseren Listen und unserem Kenntnisstand für 2020 dran sind.

**Die Anmeldung ist ebenfalls in diesen Wochen vor den Sommerferien.**

Herzlich bitten wir, Kommunion- und Firmvorbereitung ins Gespräch zu bringen. Unsere Listen sind nicht immer komplett. Einzelne Kinder und Jugendliche werden an anderen Orten beschult. Wer keine Post erhält, möge sich bitte im Pfarrbüro, Kirchplatz 6, melden.

Schon jetzt freuen wir uns auf den Beginn der Vorbereitungszeiten im September.

## Pastor Medard Kabongo verlässt Weeze



Seit dem 01. Februar 2016 ist Raymond Medard Kabongo Ilunga in der katholischen Pfarrgemeinde St. Cyriakus als Pastor tätig. Er stammt aus der Demokratischen Republik Kongo. Nach der Priesterweihe am 18. September 1994 im Bistum Matadi folgten ein Studium an der katholischen Universität in Kinshasa und danach verschiedene Aufgaben als Kaplan, Sonderseelsorger und Exerzitien-Prediger.

Im Januar 2007 kam Medard Kabongo nach Deutschland und studierte Philosophie an der Hochschule in München. Parallel zu diesem Studium war er als Seelsorger bei den Schwestern „Vom guten Hirten“ in München-Solln und im Pfarrverband Wurmatal (Planegg-Stockdorf) eingesetzt.

Er stellte seine Arbeit als Pastor in St. Cyriakus unter den Text des Zitats vom Hl. Augustinus: „Mit Ihnen bin ich Christ und für Sie bin ich Priester.“ Vielfältige Aufgaben in Weeze und Wemb übernahm Pastor Kabongo, wie er meistens genannt wird, in der Folgezeit. Pfarrer Niesmann und er teilten alle seelsorgerischen Aufgaben nach gemeinsamer Absprache: Hl. Messen, Andachten, Hausbesuche zu Feiern oder anderen Anlässen. „Ich fühle mich als echter Mitbruder angenommen. Gut finde ich, dass wir noch so viele hl. Messen auch an Werktagen anbieten können.“

Pastor Kabongo war von Februar 1998 bis Januar 2000 in der Pfarrei Saint Armand tätig. Die Kirchengemeinde St. Armand Luvaka im Bistum Matadi unterhält eine eigene Volksschule. Diese Schule ist in einem schwierigen und schlechten Zustand. Die Mensa muss dringend von Grund auf ausgebaut und erneuert werden. Die technische Ausstattung der Schule ist sehr schlecht. Es fehlt an allem. Pastor Kabongo unterhält regelmäßige Kontakte in die ehemalige Pfarrei und zu dieser Schule. Die auch Bischof Daniel Landu unterstützt. Bei den Sternsinger-Aktionen in Weeze und Wemb 2018 und 2019 wurde ein Teil der eingesammelten Spenden für die Verbesserung der Verhältnisse an dieser Schule Pastor Kabongo überlassen.

Gern erinnert sich Pastor Kabongo an die Feier seines 50. Geburtstags Ende Januar 2017. Nach der Messfeier in der Pfarrkirche, mitgestaltet von einem afrikanischen Chor aus Augsburg, folgten viele Gäste seiner Einladung in den Saal des Pfarrheims. Eine bunte Schar, insbesondere auch aus der Familie und dem Freundeskreis des Pastors, feierten



das Geburtstagskind. Das Büfett war zubereitet nach heimischer afrikanischer Art von den mitfeiernden Gästen.

Besonders dankbar ist Pastor Kabongo noch heute, dass so viele Weezer und Wember Mitglieder der Pfarrgemeinde sich als Gastgeber für seine Gäste aus der ganzen Welt angeboten hatten. Diesen guten Umstand gab es

auch bei der letztjährigen Pfarrgartenmesse, wo ein Chor seines Mitbruders aus Rom, Cola Lubamba, den Gottesdienst mitgestaltete. Der Chor wird auch in diesem Jahr bei der Messe im Pfarrhausgarten anwesend sein.

Mit Dankbarkeit schaut Pastor Kabongo auf seine Zeit in Weeze und Wemb zurück. Am 30. Juni wird er sein silbernes Priesterjubiläum feiern, gemeinsam mit unserer Pfarrgemeinde, wo er mehr als drei Jahre als Seelsorger tätig war. Er wird dann noch einige Wochen in Weeze bleiben, bis er seine neue Aufgabe im Bistum Münster vom Bischof mitgeteilt bekommt.



## Pater Jinto Antony – Neu in unserem Seelsorgeteam



Das Seelsorgeteam in unserer Pfarrgemeinde hat Verstärkung bekommen.

Pater Jinto Antony, 31 Jahre alt, stammt aus Indien, genauer gesagt, aus Kerala, einem Bundesstaat an der Malabar Küste im Südwesten Indiens, wo ca. 33 Millionen Einwohner leben. Mit mehr als 6 Millionen Christen hat Kerala die größte christliche Gemeinschaft aller indischen Bundesstaaten. In Indien leben etwa 1,3 Milliarden Menschen, wovon zwei Prozent christlichen Glaubens sind.

Nach seinem Schulabschluss im Jahr 2003 ist er in das Priesterseminar nach Andhra Pradesh gegangen und hat sich dort 11 Jahre auf den Priesterberuf vorbereitet. Zum Priester wurde Jinto Antony im Jahre 2014 geweiht. Anschließend verbrachte er 2 Jahre als Kaplan in Kerala. Die nächsten beiden Jahre widmete er sich dem Aufbau und den Arbeiten im Ordenshaus, dem Priesterorden „Heralds of Good News“, dem er angehört. Hier begann er auch bereits mit dem Deutschunterricht, um auf Veranlassung seines Bischofs dann 2018 nach Deutschland zu gehen. In Deutschland wurde er im Borromäum in Münster aufgenommen und belegte wieder einen Deutschsprachkurs. Ab September 2018 bis Ende März 2019 verstärkte er zunächst als Praktikant und später als Priester die Kirchengemeinde Heilige Brüder Ewaldi–Laer–Holthausen–Beerlage. Ab April 2019 ist Pater Jinto als Kaplan in unserer Pfarrgemeinde tätig, in der wir ihn ganz herzlich begrüßen. Er freut sich auf seine zahlreichen Aufgaben und möchte gerne viele Menschen aus Weeze und Wemb kennenlernen. Mit der Gemeinde den Gottesdienst zu feiern, seine deutschen Sprachkenntnisse zu verbessern und seinen Führerschein erwerben sind seine größten Anliegen. Er freut sich auf viele Begegnungen und gute Gespräche mit den Pfarrangehörigen.

Zunächst ist er für etwa drei Jahre in Deutschland und kann sich vorstellen, auch noch länger hier zu bleiben. Er ist froh darüber, dass er hier wöchentlich telefonischen Kontakt mit seinen Eltern und seinen Brüdern in Indien hat.

**Wir wünschen Pater Jinto einen guten Start in unserer Pfarrgemeinde St. Cyriakus Weeze mit Heilig Kreuz Wemb.**

## Termine 2019

### Messe im Pfarrgarten

Sa., 08. Juni um 17.00 Uhr

### Fronleichnam

Do., 20. Juni um 9.00 Uhr mit anschl. Prozession in Weeze und Wemb

### Sent-Jan-Prozession, anschließend Messe an der Kapelle

So., 23. Juni um 8.30 Uhr ab Pfarrkirche

### Pfarrwallfahrt

So., 7. Juli um 5.30 Uhr ab Weeze und 5.45 Uhr ab Wemb

### Cyriakuspatrozinium

So., 04. August um 10.30 Uhr Prozession, 11.00 Uhr Messe

### Tag der Offenen Tür Kitas St. Cyriakus und St. Franziskus

Mo., 23. September, 16.00-18.30 Uhr

### Terminabsprache der katholischen Vereine für 2020

Mi., 25. September um 19.30 Uhr, Pfarrheim Weeze

### Erntedank

Sa., 28. September im Petrusheim 15.30 Uhr und 18.00 Uhr

### Fatima Pilgerfahrt

Fr., 11. Oktober bis Di., 22. Oktober

### Anbetungssonntag

Christkönig, 24. November von 15.00-17.00 Uhr



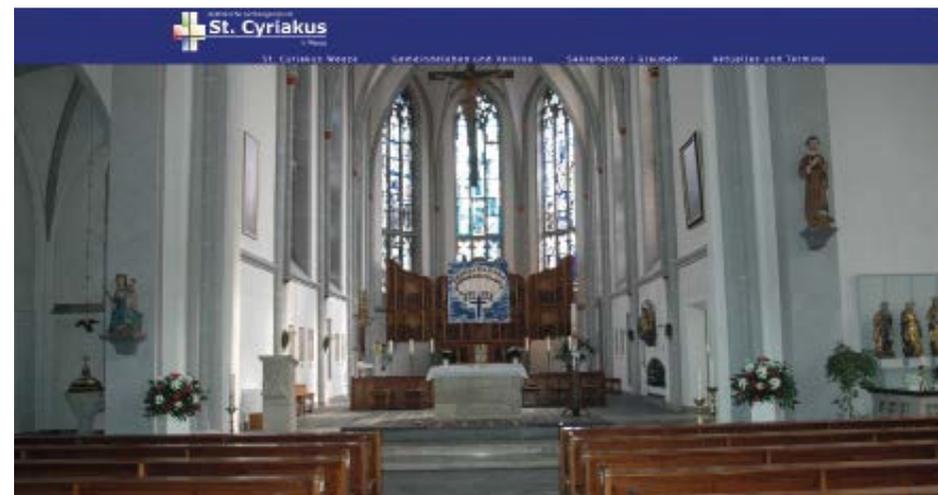
## Terminabsprache für 2020

Auch in diesem Jahr wollen wir gemeinsam unsere Termine und Feste für das kommende Jahr 2020 miteinander absprechen. Dazu laden wir als Pfarreirat alle katholischen Vereine und Gruppierungen aus Weeze und Wemb zu unserer Terminabsprache am

### Mittwoch, 25. September 2019 um 19.30 Uhr

in den Raum 7 des Pfarrheimes in Weeze ein. Eine schriftliche Einladung werden wir noch versenden. Wir würden uns freuen Sie bei unserer Terminabsprache begrüßen zu können.

## Die neue Homepage [www.st-cyriakus-weeze.de](http://www.st-cyriakus-weeze.de)



Seit Anfang dieses Jahres ist die modernisierte Homepage unserer Pfarrgemeinde online. Sie informiert in modernem Design über Gottesdienste, Gemeindeleben und Vereine, Sakramente und Glauben sowie Aktuelles und Termine. Dazu gehört auch das wöchentliche Publikandum mit den Gedanken zum Sonntag.

**Ansprechpartner ist Robert Borgmann**

[admin@st-cyriakus-weeze.de](mailto:admin@st-cyriakus-weeze.de), Tel. 0 28 37/9 52 64

## Unsere Kirchenräume in Weeze und Wemb



Kircheninnenraum St. Cyriakus Weeze

Der Kirchenvorstand ist zusammen mit dem Seelsorgeteam verantwortlich für unsere Kirchenräume. Insgesamt dürfen wir mit unseren Kirchen sehr zufrieden sein. Insgesamt sind unsere Gebäude gut in Schuss, weil wir eben auch ständig „dranbleiben“. Wer genau hinschaut, der entdeckt natürlich, wie der „Zahn der Zeit nagt“ und bei so großen Gebäuden Feuchtigkeitsschäden auftreten. Das ist augenblicklich insgesamt im überschaubaren Rahmen.

Und doch soll und muss und wird gehandelt werden. Der Baudezernent unseres Bistums ist angefragt, um mit uns Perspektiven zu entwickeln und einen Zeitplan aufzustellen. Wir gehen davon aus, dass der Anstrich mit begleitenden Maßnahmen im nächsten Jahr angegangen werden kann. Möglicherweise ergeben sich dann auch im Zuge einer Gesamtkonzeption weitere Punkte, die mit einfließen werden.

Näher dran sind wir bei der Beschallung. Hier sind die technischen Möglichkeiten im Laufe der letzten Jahre enorm gewachsen. Hier liegen bereits konkretere Überlegungen vor.

Die Akustik in einer Kirche ist von entscheidender Bedeutung bezüglich der Sprachverständlichkeit für Kirchenbesucher. Dies gilt nicht nur für den Gottesdienst, sondern auch für alle weiteren Veranstaltungen im Kirchenraum.

Gerade in den letzten 10 Jahren hat sich die technische Entwicklung der Kirchenbeschallung enorm weiterentwickelt. Digitale Technik und ausgeklügelte Lautsprechersysteme, die an die Raumakustik angepasst werden und auch die Anzahl der Kirchenbesucher berücksichtigen, bringen eine deutliche akustische Verbesserung.

Heutzutage sorgen weniger Lautsprecher für mehr Sprachtransparenz.

Gleichzeitig kann auch über sogenannte Induktiv-Schwerhörigensysteme die Sprachverständlichkeit für Höreräteträger ohne Lautstärkenschwankungen angepasst werden. Höreräteträger wissen diesen Vorteil zu schätzen, da die Sprache direkt in das Hörgerät übertragen wird und Nebengeräusche nicht einfließen.

Die Verantwortlichen unserer Gemeinde haben bereits mit Testgeräten Erfahrungen sammeln dürfen, die zu einer echten persönlichen Horizonterweiterung geführt haben. Insgesamt ist die Akustik unserer Kirchen nicht schlecht. Besonders Weeze, als Hallenkirche ohne Säulen, bietet optimale Grundvoraussetzungen. Die technischen Möglichkeiten auf heutigem Stand können den Ist-Zustand deutlich steigern. Wenn sich alles passend entwickelt, mag bereits im Laufe dieses Kalenderjahres eine Veränderung anstehen.

Für nähere Infos stehen unsere Kirchenvorstandsmitglieder und der Pastor gerne zur Verfügung.



Kircheninnenraum Hl. Kreut Wemb

## Was lange währt, wird endlich gut

Nach 8 Jahren kehrt die Skulptur der Grablegung Christi nach St. Cyriakus zurück.

Die geschnitzte, lebensgroße Holzfigur stammt aus dem 15./16. Jahrhundert. Im Frühjahr 2011 sollte unter Einbeziehung des Generalvikariats Münster und des Rheinischen Amtes für Denkmalpflege ein Bearbeitungskonzept zur Restaurierung der Figur erstellt werden.

Aufgrund von klimatechnischen Veränderungen in Kombination mit der altersbedingten Zersetzung der verschiedenen Farbschichten und der Spannungen dieser untereinander, war die Farbe in großen Teilen von der Skulptur ab- bzw. aufgeplatzt.

Nach mehreren Kurzuntersuchungen und Ortsterminen wurden im Juni 2014 Probefelder erstellt und nach erneuten Beratungen wurde der Kirchengemeinde in Aussicht gestellt, dass die Kosten deutlich verringert würden, wenn Studenten der Fachhochschule die Restaurierung übernehmen würden. Dazu wurde der Grablegungschristus nach Brauweiler in die Werkstätten des Rheinischen Amtes für Denkmalpflege gebracht. Leider wurde im Jahr 2015 deutlich, dass die Maßnahmen zu umfangreich und nicht in absehbarer Zeit durchzuführen waren.

Als Folge einer erneuten Ausschreibung in 2015 wurde das Objekt Ende 2016 von der Diplom-Restauratorin Frau Beate Zumkley aus Wesel-Bislich übernommen.



Bei einem Ortstermin im Januar konnten sich Theo Denißen und Gaby Dicks davon überzeugen, dass Frau Zumkley die Skulptur in den letzten drei Jahren in liebevoller Kleinarbeit, begleitet von vielen Rückschlägen fertigstellen konnte. Nach Abnahme durch Herrn Dr. Karrenbrock vom Generalvikariat Münster konnte der Grablegungschristus in der Karwoche wieder an die Kirchengemeinde zurück gegeben werden und hat jetzt seinen Platz wieder in der Grabhöhle im Altarraum eingenommen.

Bei der letzten Jahreshauptversammlung des Kirchbauvereins, Ende 2017, wurde ein neuer Vorstand gewählt.

1. Vorsitzender: Theo Denißen
2. Stellvertretender Vorsitzender: Hartmut Hyna
3. Kassiererin: Gaby Dicks
4. Schriftführer: Hans Gerd Vrede

Unter dem neuen Vorstand wurde bereits die Figur des Hl. Franziskus, der aus dem 19. Jhd. stammt, restauriert. Sie befindet sich in der Seitenkapelle neben der Figur der Hl. Klara.

Weiter wurde im Kirchbauverein angedacht, die Großfigur der Hl. Apollonia und den Beichstuhl als nächste Objekte vor dem weiteren Verfall zu bewahren. Dazu sind bereits Angebote eingeholt worden. In weiterer Zukunft soll der Grablegungschristus eventuell auch einen anderen Platz in der Kirche bekommen, damit er besser gesehen wird.

Wenn sie Interesse an der Arbeit des Kirchbauvereins haben und uns bei weiteren Arbeiten unterstützen möchten, sind sie herzlich als Mitglied willkommen. Sie haben die Möglichkeit regelmäßig zu spenden, aber es sind auch Einzelspenden für bestimmte Objekte möglich. Es ist dem Verein auch gestattet, Spendenbescheinigungen auszustellen.

**Sprechen Sie gerne eines der Vorstandsmitglieder oder den Herrn Pastor an.**



## Pilgerreise nach Fatima (Portugal) und Santiago de Compostela (Spanien)



Die Gräber der drei Seherkinder in der Basilica Antiga in Fatima.



Die Kirche Santuário de Sameira in Braga ist nach Fatima das zweitgrößte Marienheiligtum Portugals.

Im Oktober werden 56 Pilgerinnen und Pilger sich auf den Weg machen nach Portugal und Spanien. Jede Pilgerfahrt ist ein Gebet, das mit den Füßen gesprochen wird. Ein Höhepunkt ist der 13. Oktober, feiert doch das Heiligtum auch an diesem Tag die Erinnerung an die Erscheinung des Jahres 1917. Die Gottesmutter erschien den Seherkindern am 13. Mai, 13. Juni, 13. Juli, 13. August, 13. September und am 13. Oktober (Tag des großen Sonnenwunders). Die Pilgerinnen und Pilger werden an diesem Tag an den Festveranstaltungen im Bereich des Marienheiligtums mit dabei sein. Schon zwei Tage später verweilt die Gruppe in Santiago de Compostela, und hier wird die Messe gefeiert am Grab des Apostels Jakobus. Das gewaltige Weihrauchfass wird alle beeindrucken.



Das Botafumeiro, ein 1,60 m großes Weihrauchfass, wird in der Kathedrale in Santiago de Compostela geschwenkt.

So vieles könnte hier seitenweise aufgeschrieben werden... Im nächsten Pfarrbrief wird ausgiebig und mit Bildern zu berichten sein.

Begleiten wir die Pilgerinnen und Pilger vom 11. Oktober bis 22. Oktober mit unserem Gebet, umgekehrt wird die Pilgergruppe die Anliegen von vor Ort mitnehmen an die heiligen Stätten.

## Sommerlager des DPSG Weeze-Kervenheim

Stattfinden wird es von **Samstag, 10.08.2019 bis Samstag, 24.08.2019** auf dem Zeltplatz Scoutcamp Bockholm an der Ostsee. Der Zeltplatz liegt direkt an der Ostsee und bietet einen perfekten Ausgangspunkt für Ausflüge und Programmpunkte am Wasser.

Es sind noch einige Plätze frei, für die sich Stammesmitglieder noch unter der bekannten Kontaktadresse anmelden können.



# Momentaufnahmen von der Krippenkreuzfahrt ins Eichsfeld

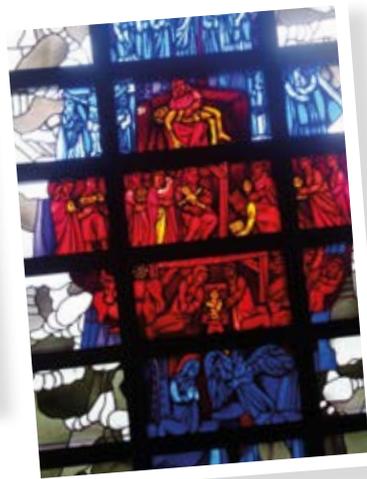
Die diesjährige Krippenfahrt ging wie schon vor zwei Jahren ins Eichsfeld (vom 06.01. bis 10.01.2019) und zum schon bekannten Quartier in das Marcel Callo Haus im Heilbad Heiligenstadt.



Krippenausstellung in Heuthen im Obereichsfeld mit ca. 600 Krippen.



Tiftlingerrode mit seiner modernen Kirche.



Duderstadt mit der St. Cyriacus Basilika und der Altstadt mit Markplatz.



Dienstag war dann die Gemeinde Bad Frankenhausen mit dem Panoramamuseum auf dem Schlachtberg unser Ziel (im Volksmund: Elefantenklo).



Stadtführung in Mühlhausen.



Heilbad Heiligenstadt Heimatmuseum.



Besichtigung der bedeutenden Sammlung der Klassik Stiftung Weimar „ Von Einhörnern und Drachentötern“.



Vorführung der Theatergruppe aus dem St. Johannesstift Ershausen.



Kasseler Wilhelmshöhe



Wieder waren alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer dieser Fahrt begeistert von den vielen Eindrücken, den Erfahrungen, dem geselligen Miteinander, den Gesprächen und den vielfältigen Begegnungen.

Auf der Homepage unserer Pfarrgemeinde ist ein ausführlicher Bericht über die Krippenkreuzfahrt zu finden.

## Kirche vor Ort bei der Feuerwehr in Weeze



Zum Auftakt unserer neuen Reihe „Kirche vor Ort“ hatten wir als Pfarrgemeinde zusammen mit der Feuerwehr Weeze und Wemb alle Bürger unserer Gemeinde für Sonntag, 31. März 2019 ins Gerätehaus der Feuerwehr Weeze am Fährsteg eingeladen, um mit allen einen Gottesdienst außerhalb der Kirche zu feiern. Die Kameraden der Feuerwehr und unsere Pfarreiratsmitglieder hatten alles gut geplant und vorbereitet.

Viele Besucher, darunter zahlreiche Feuerwehrleute aus nah und fern, hatten den Weg zum Fährsteg gefunden. Herr Pastor Klaus Martin Niesmann konnte an einem Altar,

der vor einem neuen Feuerwehrwagen aufgebaut war, diesen besonderen Gottesdienst mit den Anwesenden feiern. Der Musikverein aus Wemb gestaltete diese schöne Messe mit vielen Liedbeiträgen.

Nach dem Gottesdienst konnten alle Besucher bei Würstchen vom Grill, kalten und warmen Getränken sowie frischem Popcorn noch eine Weile dort verbringen. Die Mitglieder der Feuerwehr zeigten den vielen Interessierten auch gerne ihre Feuerwehrwagen und ihre Ausrüstungen.

Nach dieser gelungenen Auftaktveranstaltung wollen wir als Pfarrgemeinde gerne unsere Reihe „Kirche vor Ort“ demnächst fortführen.

**Falls Sie Vorschläge für einen geeigneten Ort haben, dann melden Sie sich gerne in unserem Pfarrbüro oder bei einem unserer Pfarreiratsmitglieder. Weitere Informationen finden Sie aber auch auf unserer Homepage.**

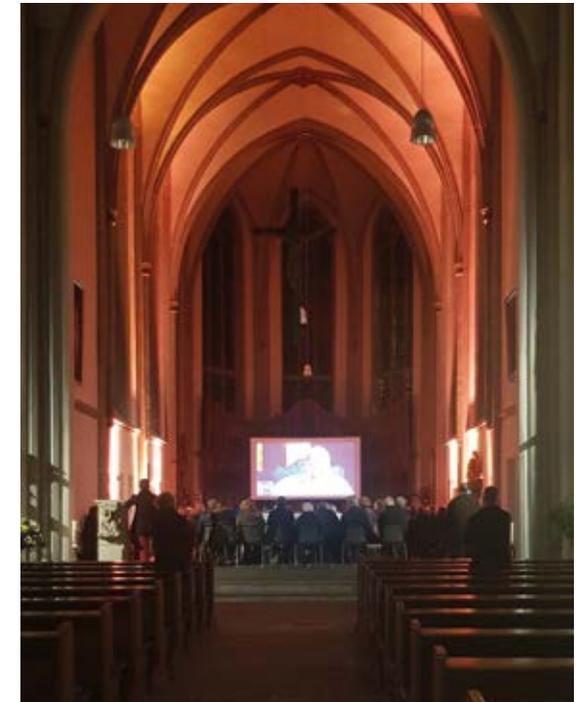
## Kino in der Kirche

Kino in der Kirche ist Kino – keine Frage. Aber einen Film im Gottesdienstraum zu sehen, zu erleben ist doch etwas anderes. Könnte es nicht sein, dass gerade der veränderte Raum bzw. Rahmen uns zu einer anderen, tieferen Wahrnehmung führt?

Zugegeben: Es ist nicht alltäglich, zum Kinobesuch in die Kirche zu gehen. Aber Kino in der Kirche gibt es nun einmal nicht ohne den Kirchenraum. Die Kirche ist ein besonderer Raum und gerade darum geht es nicht ohne die Kirche. Ein Raum, in dem Generationen vor uns Gottesdienste gefeiert und Gemeinschaft erlebt haben. Ja, wirklich ein besonderer Raum! Und in diesen Raum dürfen wir alle eintreten, die Jungen und die Alten und gemeinsam einen besonderen Film erleben.

Mit der Vorführung für die Jugendlichen im Sommer letzten Jahres war der Start getan.

Nun sollten aber auch die Erwachsenen die Möglichkeit bekommen, dieses besondere Filmerlebnis zu erfahren. Im Januar wurde dann der Film „Papst Franziskus – Ein Mann seines Wortes“ gezeigt. Beide Vorführungen waren überaus gut besucht.



Am Palmsonntag sollten dann alle Altersgruppen angesprochen werden. Nach dem Familiengottesdienst waren alle Kinder eingeladen sich den Animationsfilm „Die Häschenschule“ anzusehen. Danach gab es einen Film für die Jugendlichen, der sich mit der Frage nach der Existenz Gottes beschäftigte. Schließlich gab es dann noch einen Film über das Leben der jungen Maria Magdalena.

Es herrschte bei jeder Vorführung eine ganz besondere Stimmung/Atmosphäre und selbst bei der Kinderfilmvorführung war es mucksmäuschenstill.

Es ist eben eine besondere Erfahrung, gemeinsam zu sehen und zu hören, wie Menschen das Leben ins Bild setzen und was diese Bilder uns sagen können, für unser Leben und auch für unseren Glauben.

Insgesamt ist Kino in der Kirche aus unserer Sicht ein sehr gelungener Versuch, den Glauben und das Leben miteinander ins Gespräch zu bringen. Wir denken auch, dass wir das Kino in der Kirche in Weeze nicht zum letzten Mal erlebt haben.

Im Gegenteil. Eine weitere Veranstaltung ist bereits in Planung und soll am 12.07.2019 stattfinden. Bei gutem Wetter streben wir dieses Mal eine „Open Air Kino-Vorführung“ an.

Nähere Infos zum Film und Rahmenprogramm werden zeitnah bekanntgegeben.

**Wir hoffen auch bei dieser Vorführung auf Ihr und Euer zahlreiches Erscheinen.**



## Palmsonntag in der Pfarrkirche St. Cyriakus

*Und es geschah: Er kam in die Nähe von Betfage und Bethanien, an den Berg, der Ölberg heißt, da schickte er zwei seiner Jünger aus und sagte: Geht in das Dorf, das vor uns liegt! Wenn ihr hineinkommt, werdet ihr dort ein Fohlen angebunden finden, auf dem noch nie ein Mensch gesessen hat. Bindet es los und bringt es her! Und wenn euch jemand fragt: Warum bindet ihr es los? Dann antwortet: Der Herr braucht es. (Lk 19,29-31)*

Mit diesen Worten des Neuen Testaments beginnt die Erzählung des Einzuges Jesu in Jerusalem, den wir jedes Jahr in unserer Kirchengemeinde in den Gottesdiensten feiern.

Auf den Familiengottesdienst bereiten sich besonders die Kinder der beiden Kitas St. Cyriakus und dem Familienzentrum im Franziskus Kindergarten mit ihren Eltern und Erzieherinnen vor. Bereits im Vorfeld haben sie in der Einrichtung ihre Palmstöcke mit Jesus auf dem Esel, Palmvögeln und Kreuzen zum Auftakt der Heiligen Woche, sowie mit bunten Bändern und Papierblumen gestaltet.

Am Tag selber treffen sich alle auf dem Vorplatz der Kirche. Hier ist bereits durch viele Helfer alles für die feierliche Palmweihe hergerichtet. Für die musikalische Begleitung ist gesorgt, so dass die Priester mit den Messdienern einziehen können.

Liebgewordene Tradition ist es bereits geworden, dass Herr Pastor Niesmann die Leiterin des Weezer Tierparks, Marie-Christine Kuypers, begrüßen kann. Sie führt einen echten Esel namens Giny mit sich, durch dessen Anwesenheit die Worte des Evangeliums greifbar und spürbar werden. Die Auslegung durch Pfarrer Niesmann und ein Spiel zur biblischen Geschichte machen deutlich, wie groß die Aufregung war, als die Menschen in Jerusalem Jesus begrüßten.





Für alle die, die nicht selber teilnehmen können, bereitet der Krankenbesuchsdienst in entsprechender Anzahl Palmvögel und -sträuße vor, um sie anschließend in die Häuser zu bringen. Alle Palmstöcke und Palmsträuße werden gesegnet, damit sie auch zu Hause an dieses besondere Ereignis erinnern.

Die Versammelten ziehen einmal singend und betend um unsere Pfarrkirche, um anschließend gemeinsam die Eucharistie zu feiern. Zu Beginn ist auch innerhalb der Kirchenräume der Esel noch mit dabei.

Während des Gottesdienstes wurde besonders den Kleinen durch ein großes Kreuz und die Dornenkrone bewusst, dass an diesem Tag zum ersten Mal die Passion, die Geschehnisse vom Leiden und Sterben Jesu erwähnt werden.

Die diesjährigen Kommunionkinder haben durch das Sprechen der Fürbitten ihren Teil zum Gelingen beigetragen.

In diesem Jahr hieß es am Palmsonntag auch noch gleich dreimal „Kino in der Kirche“, wobei die Filme auf verschiedene Altersstufen ausgerichtet waren. In den Pausen konnten sich die Besucher mit Würstchen, Popcorn und Getränken stärken.

Immer wieder und gerade an solchen Tagen wird die große Gemeinschaft unserer Kirchengemeinde deutlich.

## Josefsgemeinschaft Wemb – 150 Jahre

Das 150jährige Jubiläum der Josefsgemeinschaft ist Mitte März ein großes Fest in Wemb gewesen. Auftakt war die Festmesse in unserer Heilig-Kreuz-Kirche, mitgestaltet vom Wember Chor.

Der Festakt im Wember Bürgerhaus zeigte, wie sehr diese Gemeinschaft in der Gemeinde und im Ort verwurzelt ist. Der Musikverein Wemb hat musikalisch begleitet. Dr. Ulrich Janowitz führte gekonnt und souverän durch das Programm. Für alle eine große Freude: Pastor Edgar Fritsch, der die Josefsgemeinschaft in den 80iger Jahren neu belebt hat, war anwesend und hat in seiner Ansprache betont, dass ihm im Blick auf Wemb und die Josefsgemeinschaft nur Positives einfällt. Grußworte vom Bürgermeister und dem Präsidenten der geselligen Vereine sowie die Festansprache durch den Präses rundeten das Programm ab. Natürlich gab es auch Ehrungen und ein leckeres Mittagessen.

Von Josef können wir ganz viel mitnehmen für unser eigenes Leben, dies stand im Mittelpunkt der Predigt im Gottesdienst. Dreierlei darf hier noch einmal erwähnt sein:

1. Mögen wir heute wie Josef die Kraft haben, von uns selbst abzusehen und das Wohl der anderen im Blick haben.





2. Mögen wir wie Josef offen sein für die Einfälle Gottes, auch wenn diese so ganz anders sind und möglicherweise sogar querkommen.
3. Mögen wir wie Josef glauben und zupackend handeln, und nicht nur bei Worten stehen bleiben.

Der große Wunsch ist natürlich: Möge die Josefsgemeinschaft aus dem Geist des Hl. Josef weiter Bestand haben und hineinwirken in das Leben unserer Pfarrgemeinde!

**Wer sich für diese Gemeinschaft interessiert und Mitglied werden möchte, wende sich an den Vorsitzenden Heinrich Derksen.**



## **TSV Weeze – Ein Verein wird 100 Jahre alt**

### **Festgebender Verein der Weezer Kirmes 2019**

Der TSV entstand durch die Fusion des TV Weeze (Turnverein – gegründet 1910) und des SV Weeze (Spielverein – gegründet 1919). Die Fusion wurde im Jahre 1971 vollzogen. Man hat sich bereits vor Jahren in den Vereinsgremien entschieden, das Jahr 1919 als Gründungsjahr festzulegen, da der SV Weeze fortwährend von 1919-1971 bestand. Der Turnverein wurde nach einer längeren Unterbrechung erst im Jahre 1963 wieder neu gegründet.

### **Ehrenamt im Sportverein – unentgeltlich, aber unbezahlbar**

Aktive und passive Mitglieder zusammengerechnet hat der Verein zurzeit ca. 1.500 Mitglieder; davon rund 600 Kinder und Jugendliche, die Woche für Woche durch viele ehrenamtlich tätige Übungsleiter, Trainer und Betreuer in der Ausübung ihrer Sportarten unterstützt werden. Insgesamt werden zurzeit 12 Sportarten in 14 Abteilungen angeboten.

### **Jubiläum 2019**

Das Motto des Jubiläumsjahres lautet „100 Jahre in Bewegung“, da der Verein bewegende und bewegte Zeiten hinter sich hat und über diesen großen Zeitraum für viele Generationen ein Sportangebot in der Gemeinde Weeze sichergestellt hat. Über das ganze Jahr hinweg fanden und finden



aus Anlass des Jubiläums neben den üblichen sportlichen Aktivitäten diverse Sonderveranstaltungen statt. Begrüßt wurde das Festjahr mit einem Neujahrsgillen im Sportzentrum. Gerne beteiligte man sich mit einer großen Gruppe am Kinderkarnevalszug.



*Eva Winkels, Thomas Kempkes, Willi Halmanns vor dem Osterfeuer, das der TSV in diesem Jahr als festgebender Verein ausrichtete.*

Ein Höhepunkt war sicherlich im März die Blau-gelbe Nacht im Bürgerhaus – über 500 Mitglieder und Freunde des Vereins feierten bis zur vorgerückten Stunde das besondere Jubiläum. Eingeläutet wurde der Tag mit einem Festakt unter Beteiligung von Vertretern der Sportverbände, Vereins- und Gemeinderepräsentanten und Abordnungen der Weezer Vereine.

Am 28. Juni findet zum ersten Mal ein Sommerabendlauf in der Gemeinde statt; organisiert durch die Leichtathletikabteilung. Rund um den Cyriakusplatz wird es ein buntes Treiben geben, zudem sich der Verein viele Zuschauer wünscht. Eine Woche später, am 06. Juli stellen sich die Abteilungen im Sportzentrum mit ihren Sportarten vor. Ein Höhepunkt wird hier ein Tischtennis-Schaukampf mit 2 ehemaligen Vizewelt- und Europameistern sein. Eine Fahrt zu einem Freizeitpark für die Jugendlichen des Vereins, eine große Weihnachtsfeier für die Kinder und ein Seniorennachmittag runden das umfangreiche Jahresprogramm ab.

## Festgebender Verein der Kirmes 2019

Der TSV Weeze wird aus Anlass seines 100-jährigen Bestehens der festgebende Verein der diesjährigen Weezer Kirmes sein. Als Festkettenträger und Adjutanten wird der Verein durch drei Vorstandsmitglieder vertreten.

## Festkettenträger Willi Halmanns

Das Amt des Festkettenträgers wird der 1. Vorsitzende – Willi Halmanns – übernehmen. Willi ist 56 Jahre alt. Das Amt des Vereinsvorsitzenden bekleidet er seit 8 Jahren. Am Ende dieses Jahres ist er bereits seit 49 Jahren im Verein. Neben der fast 40-jährigen aktiven Zeit als Fußballer im Junioren-, Senioren- und Altherrenbereich engagierte er sich seit 1980 in den Fußballabteilungen in diversen ehrenamtlichen Funktionen als Betreuer, Trainer, Kassierer und Jugendleiter der Fußballjugend.

Bei den Festlichkeiten zur Weezer Kirmes wird er durch seine Schwester Ulla, die auch als Geschäftsführerin im Verein tätig ist, begleitet.

## Adjutantin Eva Winkels

Eva ist 39 Jahre alt und seit dem 01.06.1987 im Verein. Über 25 Jahre war sie im Volleyball aktiv, davon 20 Jahre in der ersten Damenmannschaft. Bereits in jungen Jahren engagierte sie sich auch ehrenamtlich im Abteilungsvorstand der Volleyballabteilung und 14 Jahre im Vereinsjugendausschuss, davon 4 Jahre als Vereinsjugendleiterin. In dieser Funktion war sie ab 2007 Mitglied im Hauptvorstand. Zurzeit bekleidet sie – seit 8 Jahren – das Amt der 2. Vorsitzenden. Begleitet wird sie während der Feierlichkeiten durch ihren Ehemann Achim, der auch dem TSV seit vielen Jahren als aktiver Fußballer verbunden ist.

## Adjutant Thomas Kempkes

Thomas ist 43 Jahre alt und im Verein seit 1984. Bevor er 2002 in den Hauptvorstand eintrat, war er aktiv in der Tennisabteilung und engagierte sich im Tennisvorstand. Zurzeit hält er sich bei Sturmholz Wissen mit Fußballspielen fit. Genauso wie Eva war er viele Jahre im Vereinsjugendausschuss aktiv und bekleidet im Hauptvorstand seit 2011 das Amt des 2. Vorsitzenden. Zur Seite steht ihm während der Kirmes seine Ehefrau Theresa.



*Proklamation des TSV Weeze als festgebenden Verein der Weezer Kirmes 2019 am Kirmesdienstag 2018: Festkettenträger Willi Halmanns, begleitet von seiner Schwester Ulla (Bildmitte). Unterstützt werden die beiden von Adjutantin Eva Winkels mit Ehemann Achim (l.) und Adjutant Thomas Kempkes mit seiner Ehefrau Theresa.*

## Kolpingsfamilie weihte ihr Kreuz am Nierswanderweg ein

Am 17. Juni 1995 wurde das Wegekreuz an der Niers, in Höhe der Einmündung der Kerwenheimer Mühlenfleuth, im Rahmen des alljährlichen Wandertages der Kolpingsfamilie, aufgestellt und eingeweiht.

Es ist eins von drei Kreuzen, das die Kolpingsfamilie in Weeze fertigte, aufstellte und einweihte. Die beiden anderen sind das Missionskreuz an unserer Pfarrkirche, aufgestellt im März 1992 zum Ende der Gemeindemission am Ostchor und umgestellt in 2003 an den jetzigen Standort, sowie das Wegekreuz an der Kevelaerer Straße, eingeweiht im September 2004.



Alle Kreuze wurden jeweils in vielen Stunden von einigen Kolpingmitgliedern behandelt, gehobelt, gestrichen, zusammengesetzt. Alle Kreuze tragen eine aus Bronze gefertigte Christusfigur, die vom Künstler Joseph Krautwald entworfen wurden. In der Bronze gießerei Janssen in Weeze wurden sie erstellt und vom Kolpingbruder Erich Janssen gestiftet. Während das Kreuz an der Kirche den leidenden Christus darstellt tragen die anderen beiden Kreuze den triumphierenden oder auferstandenen Christus.

Alle Kreuze werden regelmäßig durch Kolpingmitglieder gepflegt. Da gilt es Holz zu streichen, auch schon mal eine Zink- oder Bleiabdeckung zu ergänzen, damit

sie besser gegen Regen geschützt sind. Trotzdem waren die Balken beim Wegekreuz am Nierswanderweg in den Jahren durch die Witterung stark beschädigt. Eine Ausbesserung war nicht mehr möglich. So wurde das Kreuz abmontiert und es fand vorerst seinen Platz bei Franz-Josef Dinnessen.

Neue Balken mussten her. Wie oben schon beschrieben wurden auch diese neuen Balken bearbeitet. Franz-Josef Dinnessen und Alois Hendricks erstellten unter tatkräftiger Mithilfe von Wilfried Nebel das neue Kreuz. Unter Beisein des Vorsitzenden Johannes van Hall wurde es bei schönem Wetter am 13. November 2018 wieder aufgestellt. Alle sind froh, dass es jetzt wieder an seinem Platz steht.

Es fehlte nun noch die Einweihung des neuen Kreuzes. Die wollte die Kolpingsfamilie in einer etwas wärmeren Jahreszeit vornehmen und so terminierte man den 10. März 2019. Und was war: Es war nicht nur kalt und viel Regen, es stürmte auch kräftig. Trotzdem trafen sich nahezu alle angemeldeten Kolpingmitglieder in der Pfarrkirche. Nach der Begrüßung und einem Gebet durch den Präses und Erläuterungen zum Kreuz durch den Vorsitzenden machten sich nur





Wenige mit zwei PKW auf zum Wegekreuz. Mehr Autos hätten den begrenzten Platz zum Wenden nicht gehabt.

Pastor Klaus Martin Niesmann, der Vorsitzende Johannes van Hall, die Messdiener Mariella, Ben und Felix sowie die „Erbauer“ Franz-Josef Dinnessen und Alois Hendricks waren dabei. Die Segensworte des Präses waren durch den Sturm kaum zu verstehen. Trotzdem erfolgte natürlich die Segnung mit Weihwasser.

Dann machte man sich schnell wieder auf den Weg zurück ins warme Pfarrheim. Hier warteten nicht nur die zurückgebliebenen Kolpingmitglieder sondern auch heißer Kaffee, Kuchen und kalte Getränke. In gemütlicher Runde verbrachten rund 50 Kolpingmitglieder den Nachmittag.

Richtig war sicherlich die Entscheidung, dem Wetter mit nur Wenigen zu trotzen. Gefährlich war vor allem der Weg durch den Wald und auf dem freien Stück entlang der Niers.

Durch das Beisammensein in großer Runde wird man sicherlich den Termin an die Einweihung des Wegekreuzes in Erinnerung behalten.

## Kolping

### Programm 2. Halbjahr 2019



07. Juli	11.00 Uhr	Marktcafe	Frühschoppen
13./14. Juli			Straßenparty
25. Juli		Ortskern	Besuch und mehr im Wohlfühlhaus für Senioren
03.+04. August			2-Tages-Radtour, Übernachtung im Kolpinghaus Bocholt
04. August	11.00 Uhr	Marktcafe	Frühschoppen
11. August	10.30 Uhr	Kirche	Cyriakusprozession, anschl. Messe
23.-25. August			Zeltlager Vater/Sohn
31. August und 01.-03. September			Weezer Kirmes
01. September	11.00 Uhr	Kirmesmarkt	Frühschoppen
06.-08. September			Mutter/Tochter auf dem Wolfsberg
21. September	14.00 Uhr	Sportplatz	KF ist beim 5 x 5 km Staffellauf dabei
26. September	14.30 Uhr	Alte Schmiede	Spielenachmittag für Senioren
29. September	11.00 Uhr		Irrland
05. Oktober	13.30 Uhr	Cyriakusplatz	Inselspaziergang/-führung
			Schenkenschanz
06. Oktober	11.00 Uhr	Marktcafe	Frühschoppen
24. Oktober	13.30 Uhr	Cyriakusplatz	Seniorenwallfahrt Kevelaer
03. November	11.00 Uhr	Marktcafe	Frühschoppen
06. November	19.00 Uhr	Pfarrheim	aktuelle Stunde
17. November	14.00 Uhr	Airport	gemeinsame Führung durch's Laarbruch-Museum
28. November	14.30 Uhr	Alte Schmiede	Spielenachmittag für Senioren
30. November	11.00 Uhr		Weihnachtsmarkt
01. Dezember	11.00 Uhr	Marktcafe	Frühschoppen
08. Dezember	08.00 Uhr	Kirche	Kolpinggedenktag, anschl. Pfarrheim

Zu den einzelnen Veranstaltungen bekommen die Kolpingmitglieder kurz vorher jeweils eine Einladung. Aber auch Verwandte, Freunde, Bekannte, Nachbarn sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Freuen würde sich die Kolpingsfamilie ebenfalls, wenn sich Neue dazu gesellen würden. Gerne mal vorbeischaun, „schnuppern“ ist ausdrücklich erwünscht. Sprechen Sie gerne einen unserer Kolpingvorstandsmitglieder oder jedes andere Kolpingmitglied an. Irgend jemand kennen Sie bestimmt.



Kita – Lernort  
des Glaubens!  
Kita – Lernort  
des Lebens!



Kindergarten  
St. Cyriakus



franziskus  
KINDERGARTEN